

# Lerncafé

Kostenloses  
**Lern- und Nachmittagsangebot**  
für Kinder und Jugendliche  
zwischen 6 und 15 Jahren



Foto: Christopher Mavric



## Lerncafé = lernen und Spaß haben



Foto: Aleksandra Pawloff

Nicht allen Eltern ist es aus eigener Kraft möglich, ihre Kinder bei einer soliden Schulbildung ausreichend zu unterstützen. Das Lerncafé ist ein kostenloses Angebot, wenn kein Geld für Nachhilfe vorhanden ist, die Wohnsituation ungeeignet für das Lernen ist oder die Deutschkenntnisse für den Schulerfolg noch nicht ausreichen.

- Das Angebot hat einen integrativen Ansatz und steht grundsätzlich allen offen.
- Das Lerncafé ist dreimal wöchentlich von Montag bis Mittwoch von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
- Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Wer aufgenommen ist, verpflichtet sich, auch regelmäßig zu kommen (an zwei von drei Nachmittagen). Ansonsten wird der Platz bei Bedarf anderen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt.
- Die Koordination erfolgt durch eine fachlich geschulte Person.
- Jeweils 2-3 Freiwillige bzw. PraktikantInnen unterstützen eine Gruppe.
- Die Gruppengröße liegt bei ca. 18 Kindern.



Foto: Aleksandra Pawloff

## Ziele des Lerncafés

Wichtigstes Ziel beim Besuch des Lerncafés ist immer, den jeweiligen Schulabschluss erfolgreich zu bestehen. Dies soll erreicht werden durch:

- Hausaufgabenhilfe
- gezielte Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten
- Freude am Lernen wecken
- Elternarbeit und Zusammenarbeit mit Schulen

Soziales Lernen in Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen und das bewusste Pflegen einer gesunden Ernährung sind weitere Anliegen des Lerncafés.

Die unterschiedlichen Kulturen, die sich im Lerncafé begegnen, sehen wir als Bereicherung. Neben Lerntechniken steht genauso der Spaß am Miteinanderspielen auf dem Plan. Empowerment, das Befähigen der Kinder und Stärken ihres Selbstwerts ist eine wichtige pädagogische Funktion des Lerncafés.

## Wie funktioniert das Lerncafé?

Die gezielte, am jeweiligen Kind ausgerichtete Förderung erfolgt in Abstimmung mit den Lehrpersonen. Gezielte Übungsaufträge aus dem Unterricht sollen dabei helfen, Lernstoff zu verstehen und zu vertiefen. Dabei können auch ältere Schüler\*innen den jüngeren behilflich sein. Wir orientieren uns in der Arbeit mit Kindern an deren Ressourcen und stärken diese gezielt. Auf den respektvollen Umgang miteinander legen wir großen Wert.

Natürlich braucht das Lerncafé Regeln, etwa die regelmäßige Teilnahme. Diese werden vorab mit den Eltern und Kindern besprochen.

# Eltern als wichtige PartnerInnen

Der Kontakt zu den Eltern ist wichtig. Regelmäßige Elternabende sollen die gemeinsame Begleitung der Kinder unterstützen und Gelegenheit für Erfahrungsaustausch bieten. Lernfortschritte oder soziale Auffälligkeiten können so gut gemeinsam besprochen werden.

Die Elternabende ermöglichen einen Austausch untereinander und die Erfahrung, dass in den wesentlichen Fragen alle Eltern die gleiche Herausforderung zu meistern haben. Das schafft Zusammenhalt und entlastet Eltern emotional.

# Zusammenarbeit mit Schulen und Umfeld

Das Lerncafé ist ein ergänzendes Angebot zum Schul- und Betreuungsangebot. Es richtet sich an Kinder, die zusätzliche Hilfe und vor allem Motivation benötigen. Die Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Lehrpersonen ist wichtig, um den Lernerfolg bei den Kindern gezielt erreichen zu können, und soll von Beginn an aktiv gepflegt werden.

Gemeinsam wollen wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg begleiten. Die Räumlichkeiten sollen nahe der Schule sein. Durch Freiwillige und Praktikant\*innen soll das soziale Netz der Kinder zusätzlich erweitert und gestärkt werden.



Foto: Christopher Mavric

# Aufgaben im Lerncafé

- Die Hauptaufgabe besteht darin, die Kinder und Jugendlichen bei den Hausaufgaben zu unterstützen, sie auf Tests und Schularbeiten vorzubereiten und Lerndefizite gezielt auszugleichen.
- Pro Gruppe sind ca. 18 Kinder und Jugendliche in der Zeit von 13 bis 17 Uhr zu betreuen.
- Gestalten der Freizeiteinheit mit Spiel- und Kreativtechniken sowie Organisation von Ausflügen
- regelmäßiger Kontakt mit den Schulen
- gesunde Ernährung bei den Kindern und Jugendlichen fördern (gesunde Jause)
- soziale Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen fördern (u.a. Lernhilfe größerer für kleinere BesucherInnen des Lerncafés, im Kleinen Verantwortung tragen etc.)
- Elternarbeit (Gespräche führen und Eltern über Elternabende aktiv einbinden)
- Freiwillige und Praktikant\*innen unterstützen die hauptamtlichen MitarbeiterInnen.



Foto: Christopher Mavric



Foto: Christopher Mavric





## Voraussetzungen für eine Aufnahme

- Aufnahmegespräch
- Förderbedarf des Kindes
- Bereitschaft der Eltern zur aktiven Mitarbeit
- Gruppenfähigkeit des Kindes
- Einkommensgrenze der Eltern
- regelmäßige Teilnahme (an zwei von drei Nachmittagen) auf ein Semester
- Wunsch des Kindes, zu lernen

## Profil für Freiwillige

- Erfahrung im Umgang mit Kindern (pädagogische Ausbildung von Vorteil)
- Kenntnisse des Lernstoffs der Volksschule und von zwei Hauptfächern der Haupt- bzw. Mittelschule
- Kenntnisse von Spielen und kreativem Gestalten
- flexibel, kritikfähig und bereit, selbst zu lernen
- Sprachkenntnisse von Vorteil
- Leumundszeugnis

## Erfahrungen bestehender Lerncafés

- 80 % der Teilnehmer\*innen schlagen im Anschluß eine höhere Schulausbildung ein.
- Die Schüler\*innen haben zu zwei Drittel einen migrantischen Hintergrund.
- Elternarbeit bewährt sich. Sie baut bestehende Hemmschwellen zum Schulsystem ab und stärkt die Eltern in ihrer Rolle.  
Konzeption und Beratung durch die Caritas Graz: Anton Fink, Silke Strasser
- Die gesunde Jause leistet wichtige Bewusstseinsarbeit bei den Eltern, ihre Kinder gesünder zu ernähren.
- Der ressourcenorientierte Lernansatz fördert das Selbstbewusstsein und die gemeinsame soziale Verantwortung füreinander.

## Betreuungsumfang und Ablauf

- angestellte pädagogische Fachkraft
- Team von geschulten Freiwilligen (jeweils ein Tag pro Woche)
- PraktikantInnen

Der klassische Ablauf (Studentafel) wird durch Ausflüge, z.B. ins Museum, Wald, Spielplätze oder wichtige öffentliche Einrichtungen, ergänzt.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>13.30</b> 2,5 h	<b>kein Betrieb</b>	<b>Hausübung</b> Testvorbereitung etc.	<b>Hausübung</b> Testvorbereitung etc.	<b>Hausübung</b> Testvorbereitung etc.	<b>kein Betrieb</b>
<b>16.00</b> 30 min.		<b>gesunde Jause</b>	<b>gesunde Jause</b>	<b>gesunde Jause</b>	
<b>16.30</b> 30 min. <b>17.00</b>		<b>Freizeit &amp; Spiel</b>	<b>Freizeit &amp; Spiel</b>	<b>Freizeit &amp; Spiel</b>	

## Kontakt

### Caritas Lerncafé Mattighofen

Stadtgemeinde Mattighofen  
 Stadtplatz 1, 5230 Mattighofen  
 Michaela Lehofer  
 Tel.: 0676 87 76 23 72  
 E-Mail: michaela.lehofer@caritas-ooe.at